

**Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universität Hamburg****Abteilung für Neurologie  
Chefarzt PD Dr. med. Terborg**Lohmühlenstr. 5  
20099 Hamburg  
Tel.: (0 40) 18 18-85 22 41  
Fax: (0 40) 18 18-85 29 71**Ansprechpartner**  
OA Dr. Rosenkranz  
Tel.: (0 40) 18 18-85 42 52  
OA Dr. Trostdorf  
Tel.: (0 40) 18 18-85 29 71**Materialannahme**  
über die Neurologische Ambulanz  
Haus C, 1. Stock  
Mo-Do 7.30-16.00 Uhr  
Fr 7.30-15.00 Uhr  
Außerhalb dieser Zeit nur nach  
telefonischer Rücksprache**Anmeldung zur Muskelbiopsie**Kostenträger: Einsender  Patient  zutreffendes bitte ankreuzen

Patientenname: \_\_\_\_\_ geboren: \_\_\_\_\_

Patientenadresse: \_\_\_\_\_

Muskel: \_\_\_\_\_ Nerv: \_\_\_\_\_

Entnahmedatum: \_\_\_\_\_

Fragestellung  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_Klinische Angaben  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_Besondere Befunde  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_CK  
\_\_\_\_\_  
EMG  
\_\_\_\_\_

Klinikstempel

Unterschrift des einsendenden Arztes

Telefon / Fax des Einsenders \_\_\_\_\_

## Entnahme und Transport von nativen Muskelbiopsien

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

um die bestmögliche Qualität der eingesandten Muskelpräparate und damit eine verlässliche myopathologische Diagnose zu erzielen möchten wir Ihnen 3 Vorschläge zur Entnahme und zum Transport von nativen, also nicht tief gefrorenen Muskelbiopsien machen.

1. Entnahme: Die Lokalanästhesie sollte nur in die Haut und das subkutane Gewebe, nicht jedoch direkt in den Muskel appliziert werden, da dieses zu einem auseinander weichen und Hyperkontraktion sowie Abrundungen der Muskelfasern führt. Der Chirurg entnimmt ein quer zur Faserrichtung mit zwei Fäden angeschlungenes, möglichst breitbasiges Muskelstück (ca. 10x10x10 mm Kantenlänge). Dieses sollte nicht mit Instrumenten festgehalten oder gequetscht, sondern an den Fäden gehalten werden und in eine Petrischale gelegt.
2. Feuchte Kammer: der Muskel sollte nicht direkt auf oder zwischen zwei mit NaCl 0,9% getränkte Tupfer gelegt werden, sondern direkt auf den Boden eines Transport Gefäßes ohne direkten Kontakt zu einem mit NaCl 0,9% getränkten Tupfer.
3. Transport: Der Muskel sollte so schnell wie möglich in unser Labor gelangen und dort tief gefroren werden. Deshalb bitten wir um einen umgehenden Transport des Präparates nach Entnahme in einer feuchten Kammer (s.o.), ggf. gekühlt in einem Styroporbehälter (Coolpack), damit es bei Transportzeiten von mehr als 1 Std. nicht zu einer Autolyse des Muskelgewebes kommt. Bereits nach 20 min. nehmen die Enzymaktivitäten ab, nach 2 Stunden wird die Beurteilung enzymhistochemischer und evtl. biochemischer Untersuchungen beeinträchtigt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter den o.g. Telefonnummern zur Verfügung